

Seminarankündigung für das Wintersemester 2023/2024

Im Wintersemester 2023/24 biete ich folgendes Seminar an:
„15 typische Klausurprobleme des Verwaltungsrechts – wissenschaftlich vertieft“

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- Die isolierte Anfechtung von Nebenbestimmungen
- Die Fortsetzung bzw. Anstrengung eines Prozesses trotz Erledigung (insb. Fortsetzungsfeststellungsklage)
- Organstreitigkeiten im Verwaltungsrecht, insb. Kommunalverfassungsstreit
- Ermessensfehler und Anspruch auf fehlerfreies Ermessen
- Der Anspruch auf polizeiliches und bauaufsichtliches Einschreiten
- Einstweiliger Rechtsschutz in Dreieckskonstellationen
- Fragen der formellen und materiellen Illegalität beim bauaufsichtlichen Einschreiten (einschließlich Bestandsschutzproblematik)
- Heilung und Unbeachtlichkeit von Verfahrensfehlern (insb. am Beispiel von Anhörung, Nachbarbeteiligung und Ladungsmängeln)
- Rücksichtnahmegebot und Gebietserhaltungsanspruch im Baurecht
- Eigenarten und Aufbaufragen der Verpflichtungsklage
- Die gerichtliche Überprüfung des Abwägungsmaterials in der Bauleitplanung
- Das Wiederaufgreifen des Verfahrens
- Techniken der Beschleunigung des Verwaltungsverfahrens (Genehmigungsfiktion, Präklusionsvorschriften, Digitalisierung und automatischer Verwaltungsakt, Konzentrationswirkungen u.Ä.)
- Die Subsidiarität der Feststellungsklage
- Fragen der Konnexität im Polizei-, im Verwaltungsvollstreckungs- und im Kostenrecht

Das Seminar findet wöchentlich, voraussichtlich montags, 16-18 Uhr statt; sollte sich eine zeitliche Überschneidung mit einer Pflichtvorlesung ergeben, muss ggf. auf einen anderen Termin ausgewichen werden. Gehört wird jeweils ein Seminarvortrag, der ausführlich diskutiert werden soll. Ziel des Seminars ist es, typische – und nach wie vor umstrittene – Klausurprobleme im Verwaltungsrecht tiefer zu durchdringen, als das sonst in Vorlesungen oder bei der Klausurvorbereitung möglich ist. Auf der Basis dieses vertieften Verständnisses soll dann versucht werden, konkrete Empfehlungen für die Klausurbearbeitung zu entwickeln. Die Veranstaltung soll also, soweit das möglich ist, wissenschaftliches Seminar und „Examinatorium“ in einem sein. Anmeldungen bis zum 19.07. bitte an Herrn Rudi Lang (rudi.lang@uni-bayreuth.de) und ab dem 20.07. an Frau Ebru Sari (ebru.sari@uni-bayreuth.de).

gez. Prof. Dr. Markus Möstl